



Security Check am Flughafen Bild: Meyers

**Charlotte [ENA] An den leidigen Security Check an den Flughäfen dieser Welt haben wir uns inzwischen ja gewöhnt, nun sollte zu Anfang des Jahres die Mitnahme von Flüssigkeiten wieder gelockert werden. Leider wurde dies nun doch nicht durchgesetzt, sodass auch weiterhin die 100ml Regelung in Zipperbeutel gilt.**

Ein ganz anderes Problem beim Security Check macht sich in letzter Zeit aber bemerkbar. War es doch bisher so, dass bei Handgepäck, welches durch den Scanner (Röntgengerät) geschickt wurde und für die Security etwas unklar zu erkennen war, diese Gepäckstücke zur Seite gelegt wurden und dann im Beisein des Besitzers zur Kontrolle geöffnet wurden. So ist nun mehrfach beobachtet worden, dass das Service Personal nach dem Scannen einfach selbstständig Teile aus dem Gepäck heraus genommen hat, um dieses zu kontrollieren und dann teilweise noch einmal separat durch den Scanner laufen zu lassen.

Bei solchen Aktionen wurden dann die entnommene Teile jedoch, nach dem erneuten Scannen, plötzlich in falsche Gepäckstücke gepackt oder sogar einfach an der Sicherheit liegen gelassen. Hat der Reisende es nicht zufällig selbst beobachtet, bekommt dieser von der ganzen Aktion erst einmal gar nichts mit und wundert sich dann irgendwann, dass etwas aus dem Reisegepäck fehlt.

Mir selbst an der Sicherheit des Flughafen Charlotte in den USA passiert. Ich bin bereits selbst durch den Sicherheits Check und warte auf meine Taschen als ich beobachte wie ein TSA Officer nach dem Scanner den Rucksack öffnet und verschiedene elektronische Geräte heraus nimmt. Es handelte sich um verschiedene Ladekabel und ein kleines faltbares Bluetooth Keyboard, also nichts das eigentlich besondere Aufmerksamkeit hervorrufen sollte. Da ich dann durch Fragen eines anderen Mitarbeiter abgelenkt wurde, konnte ich den weiteren Verlauf des Vorgangs nicht beobachten, nach ein paar Minuten lag aber auch mein Rucksack zur Mitnahme auf dem Band bereit und ich verließ die Sicherheit zügig, um Platz für die nachfolgenden Personen zu machen.

Als ich dann zwei Stunden später im Flugzeug das Keyboard aus meinem Rucksack holen wollte, um einiges an meinem Tablet aufzuarbeiten, stellte ich fest, das zwar die Kabel und Adapter alle wieder an ihrem Platz waren, das Keyboard selbst aber aus meinem Gepäck verschwunden war. Ich verständigte zwar unmittelbar die Cabin Crew, welche auch sofort bei der TSA nachfragte, aber das Keyboard war unauffindbar verschwunden.

Sollte also jemand in nächster Zeit eine Flugreise geplant haben, kann ich jedem nur empfehlen, sich genau zu notieren, was in welchem Handgepäckstück mitgenommen wurde und nach der Sicherheitskontrolle, selbst das gesamte Handgepäck noch einmal auf Vollständigkeit zu kontrollieren, damit einen dann nicht eine böse Überraschung erwartet.

Für den Artikel ist der Verfasser verantwortlich, dem auch das Urheberrecht obliegt. Redaktionelle Inhalte von European-News-Agency können auf anderen Webseiten zitiert werden, wenn das Zitat maximal 5% des Gesamt-Textes ausmacht, als solches gekennzeichnet ist und die Quelle benannt (verlinkt) wird.

PDF downloaden: 

 Problem melden?

« Zurück zur Übersicht